



mit ihm heft, dem das verkündet würd, derselb oder dieselben, die dieß Gebott überführen, die wir Herrn Herrtwitt den Ruchler hat. Es ist auch dem vorge- nanten Herrn Ulrich dem Welber ertheilt, ob das wär, ob der vorgeschrieben Ruchler icht erclagt hat, vor welchen Land Gericht oder Gericht das gesche- hen wär uf des vorgeschriebenen Herrn Ulrich Welbers Leib oder Gut, dieselb klag poen noch acht silln dem obgeschriebenen Herrn Ulrich Welber an Leib und an Gut zu keinen Schaden kommen, und weder Krafft noch Macht haben, vor keinen gericht geistlichen oder weltlichen mit keinen sachen in kein weiß. Desß zu Urkund geben wir im mit Urtheil diesem Brief bestie- gelt mit den Hof Gerichts anhangenden Insiegel, am Montag nach dem Sonntag Deuli in der Fasten nach Christes Gebürth dreyzehen Hundert Jar, und im Sechsten und Siebenzichsten Jar.

Chunrad. Bissinger;

---

No.